

durch conventionelle Farbstriche (statt der Zahlen) bezeichnen liessen.

Hr. Dr. Hörnes zeigte eine Partie ausgezeichnet schöner Tertiär-Versteinerungen aus der Umgebung von Ritzing, südwestlich von Oedenburg vor. Hr. v. Hauer hatte in einer der früheren Versammlungen bei Gelegenheit der Berichterstattung über die achte ungarische Naturforscherversammlung zu Oedenburg von dem Vorkommen dieser Fossilien Erwähnung gethan, und auf spätere Mittheilung des Dr. Hörnes verwiesen. Derselbe theilte nun über das Vorkommen dieser Versteinerungen Folgendes mit: Die grösstentheils wohl erhaltenen Conchylien kommen in einem feinen gelben Sande, welcher von Gerölllagen durchzogen ist, ganz so wie zu Pötzleinsdorf, nordwestlich von Wien vor; auch stimmen die aufgefundenen 50 Species ganz mit denen überein, welche man zu Mattersdorf, Pötzleinsdorf, Niederkreuzstätten und Ebersdorf gefunden hatte. Offenbar gehören diese Sandschichten den obern Gliedern der Miocenschichten im Wiener und ungarischen Tertiärbecken an. Die Fossilien von Ritzing gleichen ganz den Tertiärversteinerungen aus den *Faluns jaunes* von Loignon bei Bordeaux. Sie dürften bald in alle grösseren Petrefactensammlungen übergehen, da sie bei behutsamer Nachgrabung in grosser Anzahl und guter Erhaltung gefunden werden. Selbst die Ligamente sind bei den Bivalven grösstentheils wohl erhalten. Folgende Species wurden bis jetzt aufgefunden:

Conus ponderosus. Brocchi.	Strombus Bonelli. Brongn.
„ Brocchii. Bronn.	Rostellaria pes pelecani. Lam.
„ fuscocingulatus. Bronn.	Murex trunculus. Lin.
Ancillaria inflata. Bast.	„ trifascialis. Grateloup.
Cypraea annularis. Brongn.	Cancellaria varicosa. Brocc.
Voluta rarispina. Lam.	Pleurotoma tuberculosa. Bast.
Mitra obtusangula. Partsch.	„ vindobonensis. P.
Terebra fuscata. Brocc.	Cerithium lignitarum. Eichw.
Buccinum n. sp.	„ n. sp.
„ costulatum. Rén.	„ pictum. Bast.
„ Rosthorni. Partsch.	„ Bronnii. Partsch.
„ mutabile. Lam.	„ inconstans. Bast.
„ n. sp.	Turritella vindobonensis. P.

Trochus magus. Lam.	Lucina columbella. Lam.
„ patulus. Brocc.	„ divaricata. Lam.
Natica glaucina. Lam.	Tellina. n. sp.
„ compressa. Bast.	„ complanata. Lin.
„ millepunctata. Lam.	Cytherea. n. sp.
„ hemiclausula. Sow.	„ erycinoides. Lam.
Bulla lignaria. Lin.	Venus vetula. Bast.
Crepidula unguiformis. Lam.	Venericardia tumida. Partsch.
Solen vagina. Lin.	Cardium Deshayesii. Payr.
Corbula rugosa. Lam.	Arca diluvii. Lam.
„ revoluta. Brocc.	Pectunculus obtusatus. Partsch.
Lucina anodonta. Say.	Ostrea cymbularis. Münster.

Folgende Mittheilungen des Hrn. Bergrath Haidinger wurden am Schlusse von Hrn. Fr. v. Hauer vorgelegt: Die erste betrifft gewisse Artikel in mehreren unserer Wiener Tageblätter, in welchen die höchst interessante Nachricht zu finden ist, dass man in der Gegend von Bergreichenstein in Böhmen Platina entdeckt habe. Unglücklicher Weise ist aber das daselbst aufgefundene und für Platin gehaltene Mineral nichts anders als Rutil der sogenannte Nigrin, zum Theil mit dem so häufigen Ueberzuge von Ilmenit (dem axotomeu Eisenerze Mohs), der einen schwarzen Strich gibt, während der Strich des Rutils blass-bräunlich ist. Der Unterschied in der Beschaffenheit des Rutils und Platins ist übrigens so gross, der Mineraloge wird sich ohne Uebertreibung des Wortes ungeheuer bedienen, dass man sich billig wundern muss, wie eine solche Verwechslung statt finden konnte.

Hr. Custos Partsch hatte Hrn. Bergrath Haidinger freundlichst eine Platte Meteoreisen von Braunau mitgetheilt, um von derselben Stereotypabdrücke zu machen. Sie ist Eigenthum Seiner Hochwürden des Hrn. Prälaten Rotter, und wurde zu dem Zwecke nach Wien gesandt, um im k. k. Mineralienkabinete geätzt zu werden, welches Hr. Rumler auch trefflich ausführte, und zwar wurde die Aetzung auf einer Fläche der Platte früher unterbrochen, während sie auf den andern tiefer ein-